

# Prof. Dr. Thomas Slawig

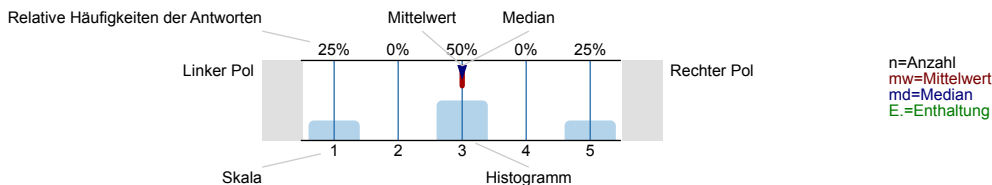
Inf-PP: Programmierpraktikum  
Erfasste Fragebögen = 31



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

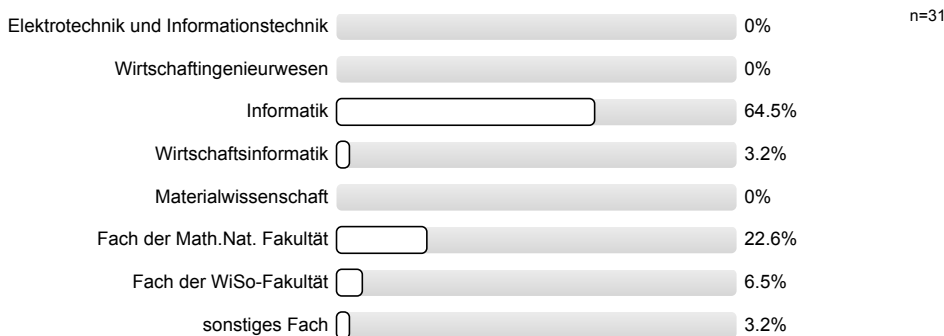
### Legende

Frage**text**

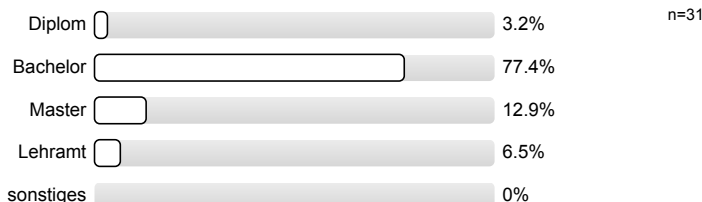


## 1. Statistik

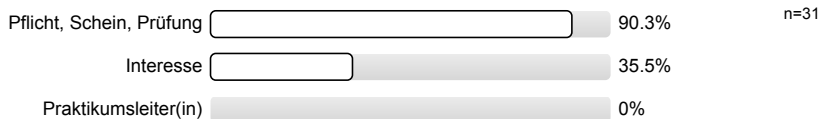
1.1) Welchem Fach ist Ihr Studiengang zugeordnet?



1.2) Ihr angestrebter Abschluss ist

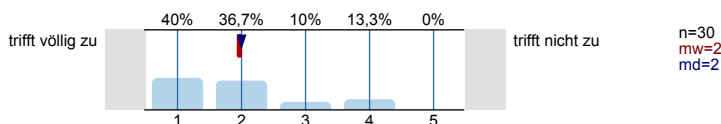


1.3) Was ist der Grund Ihrer Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung?  
(Mehrfachnennungen möglich)

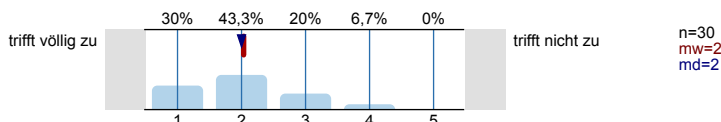


## 2. Bewertungen

2.1) Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/  
nachvollziehbar gegliedert.

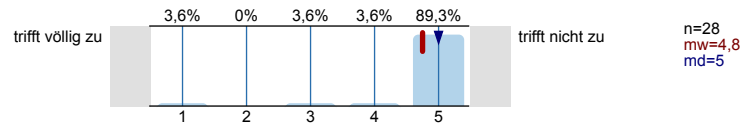


2.2) Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten  
Themen wurde vermittelt.

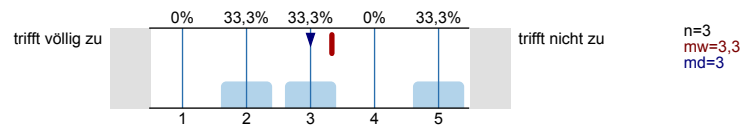


<p>2.3) Falls das Praktikum/die praktische Übung einer Lehrveranstaltung zugeordnet ist, wird der Stoff der zugeordneten Lehrveranstaltung geeignet vertieft.</p>		<p>trifft völlig zu</p> <p>trifft nicht zu</p> <p>n=29 mw=2 md=2</p>
<p>2.4) Das Niveau der Aufgaben/Versuche ist</p>		<p>zu hoch</p> <p>zu niedrig</p> <p>n=29 mw=3 md=3</p>
<p>2.5) Die ggf. zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.</p>		<p>trifft zu</p> <p>trifft nicht zu</p> <p>n=29 mw=2,7 md=3</p>
<p>2.6) Der Betreuer/die Betreuerin war pünktlich.</p>		<p>immer</p> <p>selten</p> <p>n=30 mw=1,3 md=1</p>
<p>2.7) Wie oft hat der Betreuer/ die Betreuerin die Veranstaltung vorzeitig beendet?</p>		<p>nie</p> <p>häufiger als 50%</p> <p>n=29 mw=1,8 md=2</p>
<p>2.8) Die Aussage, der Betreuer/die Betreuerin macht einen kompetenten Eindruck.</p>		<p>trifft völlig zu</p> <p>trifft nicht zu</p> <p>n=29 mw=1,9 md=2</p>
<p>2.9) Der Betreuer/die Betreuerin wirkt gut vorbereitet.</p>		<p>trifft völlig zu</p> <p>trifft nicht zu</p> <p>n=29 mw=1,9 md=2</p>
<p>2.10) Der Betreuer/die Betreuerin hat mich für den Stoff motivieren können.</p>		<p>trifft völlig zu</p> <p>trifft nicht zu</p> <p>n=29 mw=2,3 md=2</p>
<p>2.11) Der Betreuer/die Betreuerin gab gute Hilfestellungen.</p>		<p>trifft völlig zu</p> <p>trifft nicht zu</p> <p>n=28 mw=1,9 md=2</p>
<p>2.12) Wie viele Stunden haben Sie wöchentlich für das gesamte Praktikum aufgewendet (Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung)?</p>		<p>n=29 mw=5,8</p>
<p>2.13) Ich habe im Praktikum viel gelernt.</p>		<p>trifft völlig zu</p> <p>trifft nicht zu</p> <p>n=30 mw=2 md=2</p>
<p>2.14) Meinen Gesamteindruck des Praktikums würde ich mit folgender Note ausdrücken:</p>		<p>n=29 mw=2,4</p>

2.15) Die Veranstaltungstermine überschneiden sich mit anderen Pflichtveranstaltungen meines Fachsemesters. Wenn es zu Überschneidungen kam bitte die Veranstaltung mit Modulbezeichnung und Zeit im Kommentarfeld eintragen.



2.16) Bitte diese Frage nur beantworten, wenn Sie Familienpflichten (Erziehung von Kindern bis zum 15. Lebensjahr oder Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger oder nahestehender Personen) wahrnehmen.

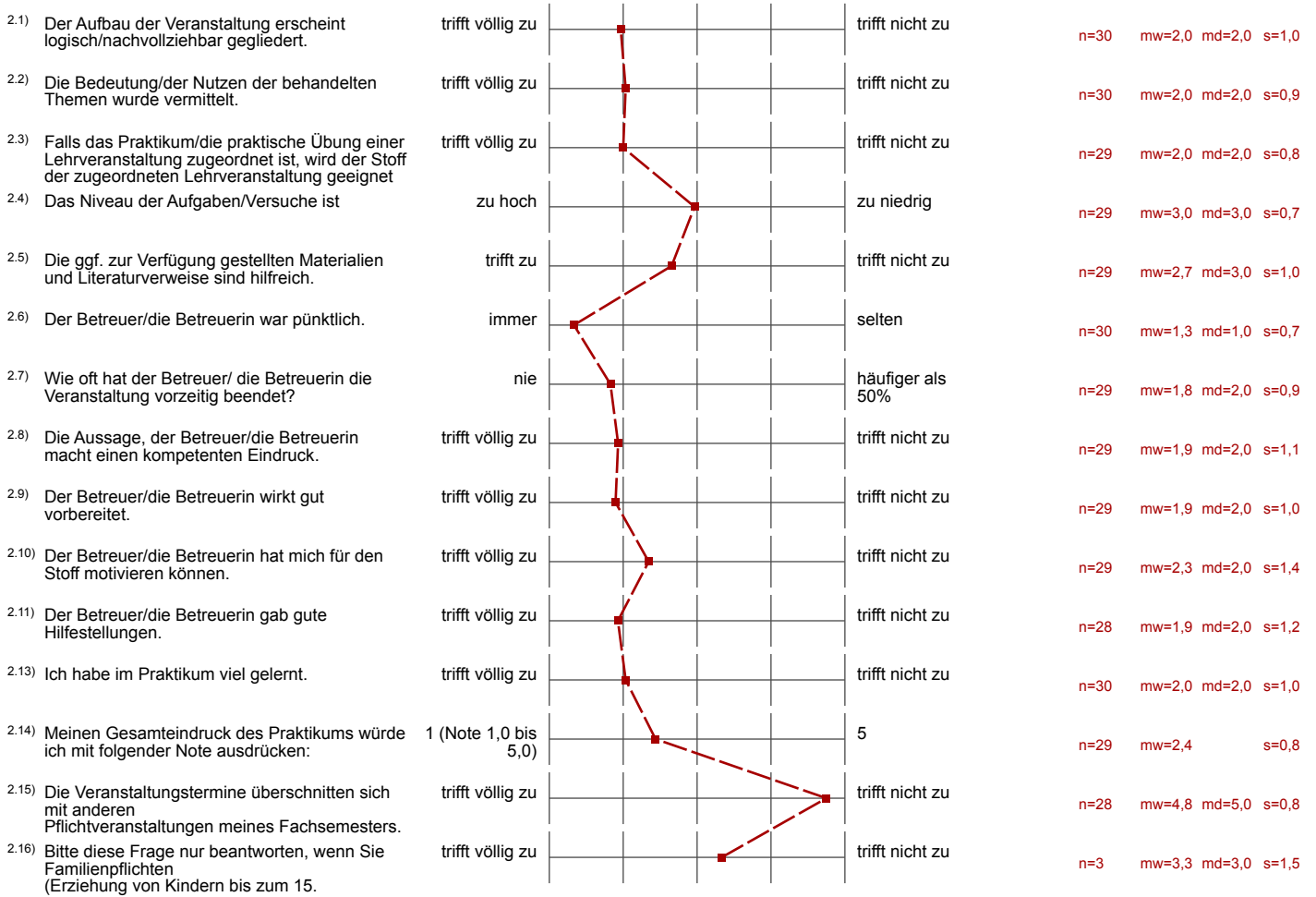


Ich nehme Familienpflichten wahr und die Veranstaltungszeiten waren mit meinen Familienpflichten vereinbar. Bitte nutzen Sie das Kommentarfeld für konkrete Angaben und Verbesserungsvorschläge, wenn die Vereinbarkeit nicht gegeben war.

# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Slawig  
 Titel der Lehrveranstaltung: Inf-PP: Programmierpraktikum (ProgPrak)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 3. Kommentare zum Modul

3.1) Hier können Sie bitte weiteres positives und negatives Feedback zum Praktikum geben. Insbesondere können konstruktive Verbesserungsvorschläge hilfreich sein.

- - Gut war die Individuelle Gestaltung der letzten Vorlesungen wo nochmal auf genaue Fragen eingegangen worden ist.
- Die Videos waren/sind sehr hilfreich

■ Alles wunderbar.

- Als Nebenfächler zwischen den Informatikern kam ich mir häufig etwas ahnungslos vor, der Übungsgruppenleiter ist aber gut damit umgegangen und ich hatte die Möglichkeit eine Menge zu lernen.

Die Kombination Podcast/Vorlesung/Übung ist eine tolle Kombination, mit der man verschiedene Möglichkeiten hat, sich den Stoff anzueignen und verschieden tief einzusteigen.

Das war meine zweite Veranstaltung bei den Informatikern und mir haben die Vorlesungen von Herrn Slawig, die Übungsleiter und die gesamte Atmosphäre sehr gut gefallen, sodass ich versuchen werde, noch mehr Informatikveranstaltungen in mein Studium einzubauen.

- Das Konzept des Praktikums keine Klausur zu schreiben, sondern ein größeres Projekt selbstständig zu erarbeiten und dieses als Modulprüfung vorzustellen ist sinnvoll und hat mich motiviert mich eingehend mit Materie zu beschäftigen.
- Das Tempo der zugehörigen Vorlesung war leider zu Beginn zu langsam, sodass für viel wichtigen Inhalt am Ende wenig Zeit blieb. Des Weiteren biegen dann die Vorlesungsinhalte teilweise recht vage, sodass parallel zum Vorlesungsbetrieb schon viel Stoff in "Eigenregie" angelesen werden musste um das Projekt sinnvoll erarbeiten zu können.

Sehr positiv ist die Verfügbarkeit der Vorlesungen als Podcast.

- Das Konzept die Vorlesung Online zu stellen und dann nur auf Fragen einzugehen finde ich furchtbar. Die Vorlesungszeit ist für die Vorlesung und die Übung zur Wiederholung und Vertiefung. So war man genötigt sich das für die Freizeit viel zu lange Video anzugucken und da die Motivation dazu nicht allzu groß ist, ist das am Sonntag geschehen. Was irgendwann dazuführte, dass man es sich gar nicht mehr angeschaut hat und nicht mehr folgen konnte.
- Mir ist klar, dass der Professor sehr stolz auf das Konzept ist, aber ich bitte inständig darum es wieder abzuschaffen!!!

- Die Idee mit den Videopodcasts finde ich grundsätzlich ein tolles Angebot von Herrn Slawig, sehr schlecht finde ich jedoch den Ansatz die Vorlesung als Interaktive Fragestunde aufzuziehen. Meines Erachtens wurden kaum produktive Fragen gestellt und viel Zeit wurde verschwendet. Wenn dieses Konzept dennoch beibehalten werden soll, würde ich mir dann für die Vorlesung wünschen, dass Herr Slawig falls zu Beginn keine konkreten Fragen auftreten, vielleicht von sich aus die wichtigsten Stellen noch einmal evtl mit Beispielen vertieft. Meiner Meinung nach würden dann auch mehr Fragen auftreten, aber es ist irgendwie nicht sinnvoll zu fragen: "Was war nochmal das Konzept der Vererbung?" Wenn sich daraufhin keiner meldet, bzw. irgendwann jmd. sich aufrafft und zwei Sätze dazu sagt.

Die Betreuung beim Projekt und in den Übungen war aber gut und Java macht Spaß!

- Diesmal war der Inhalt noch besser am Endprodukt orientiert und dadurch besser verständlich.

- Es wäre sinnvoll, Übung und Vorlesung getrennt bewerten zu können.
- Die Erstellung des Projekts macht sehr viel Spaß und sollte so beibehalten werden. Auch die Übung ist sinnvoll, da sich die Teilnehmer austauschen und gegenseitig helfen können.

- Meine Motivation hier einen Kommentar abzugeben bezieht sich in erster Linie auf die (zu) große Komplexität des Projektes. Die einzelnen Übungen und der Inhalt der Vorlesung sind isoliert betrachtet verständlich. Am Ende kommt es aber auf die Umsetzung an und diese ist reichlich komplex. Dabei wird es umso schwerer für einen Anfänger, wenn das MVC-Design umgesetzt werden soll. Ich konnte deshalb relativ viel Zeit auf das Projekt verwenden, weil ich keine anderen Veranstaltungen mehr besuchen und keine Prüfungen mehr absolvieren muss, sondern "nur" noch meine Diplomarbeit (derzeit) schreibe. Ich bin Psychologie-Student und habe die Veranstaltung aus Interesse besucht, welches erstmals aus dem Umgang mit der Statistik-Software R entstand und durch die Python-Veranstaltung (bei Prof. Slawig) noch erhöht wurde. Bei der Python-Veranstaltung war ich in der Übungsgruppe für 6-8 ECTS-Punkte. Für das Programmier-Praktikum sind 4 ECTS-Punkte vorgesehen. Nach dem Vergleich des Aufwandes und des Niveaus für beide Veranstaltungen sollte meiner Meinung nach die ECTS-Punktevergabe gerade umgekehrt sein! 4 Punkte sind ziemlich irreführend!

Einige der obigen Punkte (zum Betreuer) konnte ich nicht beantworten, weil ich die Übungstermine (außer des ersten Termins) nicht besuchen konnte, da wegen einer Bandscheibenoperation (Mitte Mai) längeres Sitzen (90 min. sind zu lange) der Genesung abträglich war/ist.

- Teilweise waren Themen, die in der Übung behandelt wurden, in der Vorlesung noch nicht behandelt worden.

Es wäre gut gewesen, wenn zu Beginn gesagt worden wäre, dass der Stoff, der in der Vorlesung behandelt wird, nicht das komplette Wissen abdeckt, das für das Projekt nötig ist.

- Vielleicht wäre es praktischer das Thema Threads etwas früher anzusprechen.
- Zu dem Zeitpunkt als die Threads besprochen wurden, hatte ich schon fast alles fertig programmiert und konnte deshalb Threads nicht mehr so einfach einbauen.